Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 76 (1985)

Heft: 1

Artikel: Von mechanischen zu elektronischen Systemen : Bericht über die erste Sponsortagung der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV (ITG)

Autor: Vonarburg, Hansjörg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-904540

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von mechanischen zu elektronischen Systemen

Bericht über die erste Sponsortagung der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV (ITG)

Rund 40 Teilnehmer fanden sich am 26. September 1984 zur ersten Sponsortagung der ITG in Zug ein. Ziel dieser Art Tagungen ist es, den Gedankenaustausch und die persönlichen Kontakte zwischen Fachleuten und Anwendern in bestimmten Bereichen der Informationstechnik zu fördern.

Als Gastgeberin stellte sich LGZ Landis & Gyr Zug AG zu Beginn mit ihrem Unternehmensfilm vor. Anschliessend folgten fünf fachtechnische Vorträge zum Tagungsthema, zwischen denen reichlich Zeit zu Gesprächen zur Verfügung stand.

P. Nauer (Landis & Gyr) zeigte anhand von vier Generationen des Heizungsreglers SIGMAGYR, wie schnell und eindrücklich sich die Technik in den letzten Jahren geändert hat.

Welche Probleme mit modernen elektronischen Mitteln bei der Entwicklung moderner Automotorregler gelöst werden können, legte Prof. *H.P. Geering* (ETHZ) dar.

Ein Schlüsselprodukt im Sortiment der Firma Zellweger Uster AG stellte *E. Loepfe* vor. Besonders beeindruckte am Garnreiniger, dass es einmal mehr einer Schweizer Firma gelungen ist, durch laufende Verbesserungen und durch den dauernden Einsatz modernster Mittel in einem kleinen Marktsegment weltweit führend zu bleiben.

Ähnlich hat sich Gebrüder Sulzer AG im Gebiete der Webmaschinen und von deren Steuerungen behaupten können. Dies wurde von *W. von Allmen* geschildert.

Die Tagung wurde von *M. Hochreutener* (Hasler AG) abgeschlossen, welcher die rasante technische Entwicklung der letzten Jahre bei den Fernschreibern vor Augen führte.

Die zum Ausdruck gekommenen Meinungen über die *zukünftigen Trends* im Apparate- und Maschinenbau können wie folgt zusammengefasst werden:

- Immer häufiger werden Mikroprozessoren und andere mikroelektronische Komponenten eingesetzt. Sie gestatten, erweiterte und *komplexere Funktionen* zum gleichen oder zu etwas erhöhtem Preis zu realisieren. Gewisse Forderungen des Marktes - beispielsweise die Verwirklichung schärferer Abgasbedingungen bei Autos - können nur mit Hilfe der Elektronik gemeistert werden.
- Bei Stückzahlen von über etwa 10 000 wird es zunehmend interessanter, mehrere Funktionen in einer *firmenspezifischen, integrierten Schaltung* zusammenzufassen.
- Diese und andere periphere elektronische Komponenten werden aus Platzgründen vermehrt in Feinleiterplatten oder in Dickfilm-Hybridschaltungen mittels Surface-Mounted-Device-Technologie montiert.
- Die einzelnen Apparateteile und vermehrt auch dezentrale intelligente Unterstationen in Systemen werden miteinander *kommunizieren* können. Dadurch gewinnt die *Normung* der Kommunikationsprozedere schnell an Bedeutung.
- Bei der *Entwicklung* werden immer häufiger *mathematische Modelle* und zur systematischen Erarbeitung der Softwarekonzepte *höhere Programmiersprachen* eingesetzt. Dazu eignet sich insbesondere auch die von Landis & Gyr geschaffene Echtzeitsprache PORTAL.
- Es wird viel Gewicht auf *benützerfreundliche* Konstruktionen gelegt. Dabei werden von den Kunden mehr und mehr auch digitale Einstell- und Bedienungsmöglichkeiten akzeptiert.
- Anwendungen, welche *Energieeinsparungen* in irgendeiner Form gestatten, haben eine besonders gute Marktakzeptanz.
- Die *Aus- und Weiterbildung* nicht nur der Entwicklungsingenieure, sondern auch des Kaders in der Produktion, der Verkaufsingenieure, des Servicepersonals und vor allem auch der Benützer moderner Apparate und Maschinen wird immer wichtiger.
- Bei komplexeren Systemen wird man vorzugsweise in einem Entwicklungs*team* von Spezialisten, also Maschinen- und Apparatebauern, Elektronikern und Informatikern arbeiten müssen, da der einzelne nicht über das notwendige breite vertiefte Wissen verfügen kann.
- Trotz schärfer werdender Konkurrenz hat die Schweiz immer noch grosse Chancen, sich weltweit behaupten zu können. Dazu braucht es aber nicht nur junge kreative und gut geschulte Ingenieure, sondern auch *flexible Geschäftsleitungsmitglieder*, welche technisch auf der Höhe bleiben und bereit sind, auch gewisse Risiken zu tragen.

Adresse des Autors

Hansjörg Vonarburg, dipl. Phys., LGZ Landis & Gyr Zug AG, 6301 Zug.